

Zeitschrift: Werk - Archithese : Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und Kunst = revue et collection d'architecture et d'art
Band: 65 (1978)
Heft: 19-20: Bilanz 78

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Zürcher Ziegeleien machen Ziegel und RF Braas-Redland Betonziegel-Flach

Die verschiedenen Formen und Farben der Braas-Redland Betonziegel ermöglichen eine der Architektur des Gebäudes und der Umgebung angepasste Eindeckung des Daches. Mit dem Braas-



Redland Flachziegel RF erhält man eine glatte, ruhige, die Horizontale leicht betonende Dachfläche. Die Deckbreite des Normalziegels ist 30 cm, die Lattenweite ist variabel bis max. 34 cm. Dies ermöglicht ein Umdecken ohne neue Lattung. Ein reichhaltiges Zubehör ergänzt das Braas-Redland-Betonziegelprogramm.

ZÜRCHER ZIEGELEIEN Ihr Partner

Weil Sie bei uns alle Produkte für den Rohbau finden. Und wir Sie beraten, wo andere nur verkaufen wollen. Und wir heute und morgen für Sie da sind.

Zürcher Ziegeleien
Giesshübelstrasse 40
Postfach, 8021 Zürich
Telefon 01 / 35 93 30

J. Schmidheiny & Co. AG
St. Leonhardstrasse 32
Postfach, 9001 St. Gallen
Telefon 071 / 22 32 62

Baustoffe AG Chur
Pulvermühlestrasse 81
Postfach, 7001 Chur
Telefon 081 / 24 46 46

Briefe

tion du statut du modèle dans le processus de production qu'il autorise.

La tâche critique consiste en un épuisement du modèle: ne plus

accepter que le modèle cybernétique soit l'alibi du n'importe quoi.

Pierre-Alain Croset
étudiant EPFL

Amarezza Ticinese

Betrifft w.a. 15-16, S. 81 f.: «Montagnola»

Caro amico di matita,

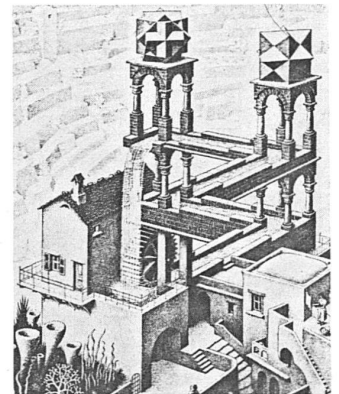
Dobbiamo confessarti che, malgrado sembra sia stato scritto da noi, non l'abbiamo riconosciuto. Al telefono ci hai spiegato che il testo originale era incomprensibile e si sono dovute apportare delle modifiche: abbiamo già fatto le nostre rimostranze al linguista che l'ha tradotto.

Così come è stato pubblicato, l'articolo è veramente rimesso a nuovo: i termini sono appropriati, hai eliminato alcune parti inutili aggiungendone altre più felici, hai tagliato e rovesciato con attenzione le foto dei modelli e con tocco magistrale introdotto una prospettiva, aumentando notevolmente la comprensione e il pregio dello scritto. Apprezziamo inoltre la tua capacità nel modificare l'articolo senza neppure aver visto l'esposizione dei progetti, mentre ci spiace che lo stesso ti abbia impegnato al punto da non

aver avuto nemmeno il tempo di informarci.

Come da te espressamente richiesta ti inviamo allegata la fotografia di un progetto che non è stato pubblicato sull'ultimo numero della tua rivista.

rudy Hunziker
bruno Keller
enrico Prati
edy Quaglia



Waterfall, lithograph, 1961, da «The magic mirror of M.C. Escher», Ed. Ballantine

grün und naiv

Betrifft w.a. 17-18, S. 75 f.: Nicolas Goetz, «Grün und nochmals Grün»

In seinem Artikel «Grün und nochmals Grün» nennt mich Herr Nicolas Goetz schlecht informiert, weil ich in der Zeitschrift *Der Gartenbau* geschrieben habe, die Christof Merian'sche Stiftung habe dem Pächter des Gutes Brügligen in Zusammenhang mit der «G 80» die Pacht gekündigt. Tatsächlich hat sie auch dem

Pächter gekündigt; und dass er nach der «G 80» wieder einen Teil des Gutes zugewiesen bekommt, ist die Folge eben der Publikationen, die sich mit dieser Kündigung befassten. – Dass der Public-Relations-Beauftragte die Absichten der Christof Merian'schen Stiftung nachher abstreitet, gehört mit zu seinem Geschäft; dass Ihr Korrespondent das glaubt, ist naiv.

Lucius Burckhardt

RÖBEN-KLINKER

calmo

SIPOREX LAMIT

«PICCOLIN»

Thermo-Modul Mauerwerk

BERBERATT

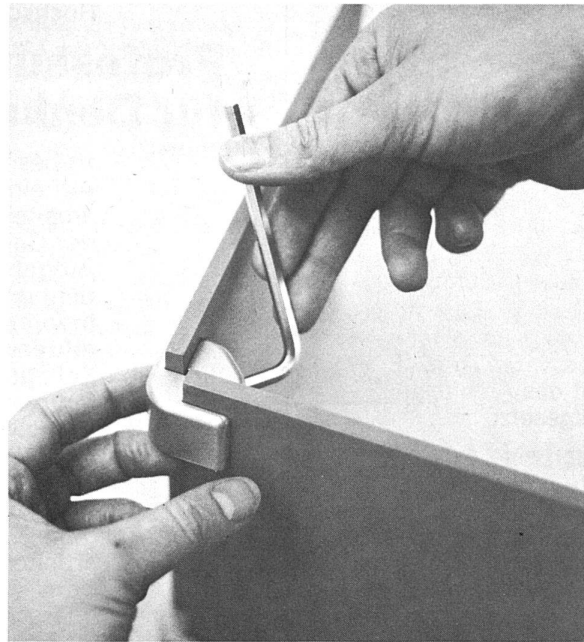
Isodach

prenorm

Zell-Ton

einfach
fabelhaft
einfach

das Voluma®
Verbindersystem,
die wirkliche
Alternative
im Systembau

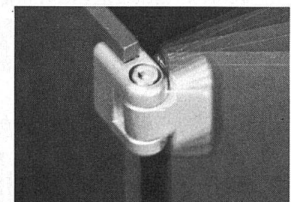
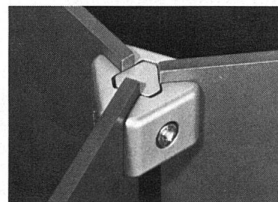
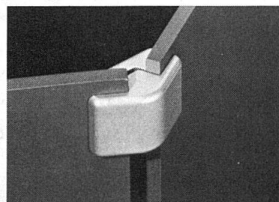
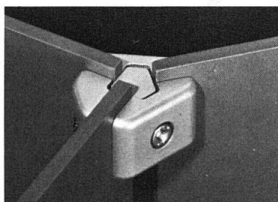
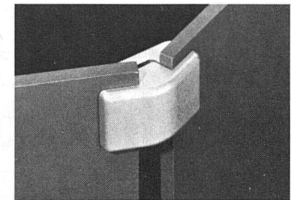
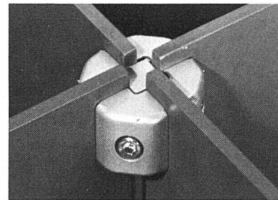
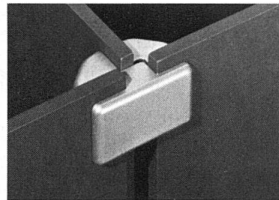
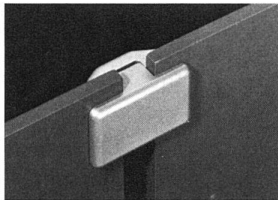


einfacher geht es
nicht: Platten
zusammenstellen,
Verbinder einfahren,
Inbusschraube anziehen

so entstehen schnell
die allzeit lösbaren,
stabilen, zwei- oder
mehrschenkligen
Verbindungen der
verschiedenen Platten-
materialien

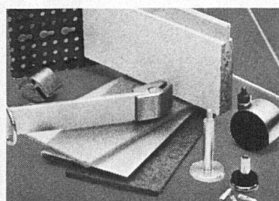
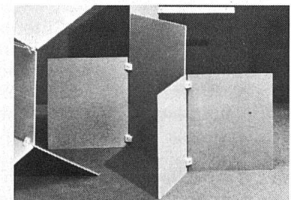
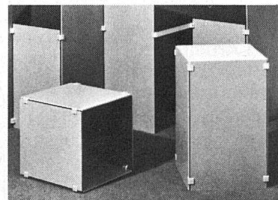
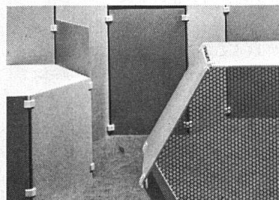
ein einziges Werkzeug
und 8 Verbinder für
4-, 6- oder 8-eckige
Konstruktionen, sowie
ein beliebig schwenk-
bares Scharnier

ohne Stangen und
Zargen bietet Voluma®
unendlich viele
Möglichkeiten und viel
mehr Gestaltungsspiel-
raum für Messestände,
Schauräume und Läden



aus beliebigen, nicht
speziell konfektionier-
ten Platten entstehen
Wände, Paravents,
Korpusse, Podeste,
Vitrinen, Kuppeln und
Kabinen von erstaunli-
cher Stabilität

unsere Vertreter
beraten Sie gerne und
bieten Ihnen auch
einen Vollservice,
dazu gehören viele
praktische Zubehöre
und ein guter Platten-
service



verlangen Sie
eine ausführliche
Dokumentation.
Vertreternachweis
durch:

voluma®

Voluma AG
St. Jakobstrasse 87
CH-9000 St. Gallen
Telefon 071/25 07 22

ETH Zürich

An der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich ist eine

Professur für Geschichte des Städtebaus

zu besetzen.

Der neue Professor wird den Unterricht in «Geschichte des Städtebaus» betreuen. Weiter wird er, zusammen mit Kollegen, im Bereich der Baugeschichte unterrichten. Ein enger Bezug zur Entwurfsarbeit des Architekten wird dabei vorausgesetzt.

Die Bewerber haben eine Ausbildung in Kunstgeschichte oder Architektur nachzuweisen. Ein klares Verständnis der kulturellen, sozialen und ökonomischen Zusammenhänge im Städtebau wird vorausgesetzt.

Interessenten melden sich bis zum 30. September 1978 mit Lebenslauf und Publikationsliste beim Präsidenten der ETHZ, Prof. Dr. H. Ursprung, 8092 Zürich.

ETH Zürich

An der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich ist eine

Professur für Denkmalpflege

zu besetzen.

Auf einem klaren Verständnis für die architektonischen Problemstellungen der Gegenwart aufbauend, ist es die Aufgabe des neuen Professors, Unterricht und Forschung in praktischer und theoretischer Denkmalpflege durchzuführen. Weiter wird er, zusammen mit Kollegen, im Bereich der Baugeschichte unterrichten.

Die Bewerber haben sich über eine Ausbildung in Kunstgeschichte oder Architektur auszuweisen. Mehrjährige Erfahrung in praktischer Denkmalpflege und der Leitung von Forschungsarbeiten wird vorausgesetzt.

Interessenten melden sich bis zum 30. September 1978 mit Lebenslauf und Liste der Publikationen und der ausgeführten Werke beim Präsidenten der ETHZ, Prof. Dr. H. Ursprung, 8092 Zürich.

Bei Constantine/Algerien entsteht ein Industriekomplex mit 100 000 qm überbauter Fläche. Dort bietet sich eine interessante Aufgabe für einen

Architekten

Sie sollten den technisch vertraglichen Schriftverkehr zwischen Architekt und Bauherr abwickeln sowie die Termin- und Vertragsüberwachung übernehmen. Für diese Tätigkeit sind gute französische Sprachkenntnisse erforderlich.

Gleichzeitig suchen wir den

Bautechniker

Sie werden für die Güteüberwachung bei Baumaterialien und auszuführenden Arbeiten zuständig sein und verschiedene Kontrollaufgaben im Auftrag des Architekten durchführen. Sie sollten sich in französischer Sprache verständigen können.

Wenn Sie die Mitarbeit an einer ungewöhnlichen Aufgabe interessiert, bewerben Sie sich bitte mit den vollständigen Bewerbungsunterlagen.



LIEBHERR-INTERNATIONAL AG,
Hochhaus Markthof,
CH-5415 Nussbaumen/Aargau

LIEBHERR

Sie und wir zusammen.

**Stühle aus Stein am Rhein:
Entwicklung und Herstellung
Abbildung: Modell 3330 P
Design Bruno Rey**

**d + co
Dietiker + Co. AG
Stuhl- und Tischfabrik
8260 Stein am Rhein
Telefon 054/8 6156**

